



Habt ihr Lust im Pergamonmuseum syrische und irakische Kultur sowie Kunst aus dem Mittelmeerraum im Bode-Museum zu bewundern und im Deutschen Historischen Museum deutsche Geschichte kennenzulernen?

**Multaka: Treffpunkt Museum** ist ein Projekt, das Geflüchtete aus Syrien und Irak zu Museum-Guides ausgebildet hat. Sie bieten dialogische Führungen aus ihrer eigenen Perspektive in vier Berliner Museen an.

## Wie läuft das ab? Wann finden unsere Führungen statt?

Die Führungen bieten wir in **drei Sprachen zwei Mal in der Woche** an. Unsere Multaka-Guides warten auf euch an der Kasse/Information des jeweiligen Museums. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Es gelten die jeweiligen Eintrittspreise der Museen. Der Eintritt ist für Geflüchtete frei. **Unsere arabischen Führungen** finden jeden **Samstag um 15 Uhr** und die **deutschen/englischen Führungen** jeden **Mittwoch um 15 Uhr** statt.

### Kontakt:

[www.multaka.de](http://www.multaka.de)  
[info@multaka.de](mailto:info@multaka.de)  
 T. 0176 341 76 998



## In welchen Museen führen unsere Guides?

### Museum für Islamische Kunst im Pergamonmuseum

[Bodestraße, 10178 Berlin](#)

Die monumentale Fassade des Kalifenpalasts von Mschatta, das reich bemalte Zimmer aus Aleppo, die berühmte Alhambra-Kuppel und weitere Kunstobjekte, die aus islamisch geprägten Gesellschaften stammen, erwarten euch in diesem einzigartigen Museum.

### Vorderasiatisches Museum im Pergamonmuseum

[Bodestraße, 10178 Berlin](#)

Bestaunt die Prozessionsstraße von Babylon, das farbenprächtige Ischtar-Tor und Funde, die 6.000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte aus Mesopotamien, Syrien und Anatolien repräsentieren.

### Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst im Bode-Museum

[Monbijoubücke, 10117 Berlin](#)

Die drei Weltreligionen Islam, Judentum und Christentum haben gemeinsame Wurzeln! Kunstwerke aus nahezu allen Gegenden des östlichen Mittelmeerraums und dem Norden Afrikas gibt es im Museum für Byzantinische Kunst im Bode-Museum zu entdecken. Sie greifen tief in die Geschichte zurück und verbinden die Spätantike mit der islamischen Zeit. Die Objekte zeigen eine über 1.500 Jahre alte Entwicklung der Kulturen in den verschiedenen Regionen.

### Deutsches Historisches Museum

[Unter den Linden 2, 10117 Berlin](#)

Hier könnt ihr mehr über die deutsche Geschichte ab dem Mittelalter bis zur Zeit des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg sowie zur kulturellen Vielfalt erfahren.

gefördert von



Ausgezeichnet mit dem Sonderpreis für Projekte zur kulturellen Teilhabe geflüchteter Menschen

